VA 17.11.18

400 Gäste in Plauen zum Theaterball erwartet

Der Ball am Vogtlandtheater Plauen wird mit viel Eifer vom Förderverein vorbereitet. Am 16. März 2019 wird es den Theaterball zum 17. Mal geben. Der Ticketverkauf startet bald.

Plauen – Es ist schon ein lustiges Zahlenspiel, das Friedrich Reichel, der Chef des Thetaerfördervereines des Vogtlandtheaters da zu bieten hat. „Am 16. März gibt es zum 17. Mal im 18. Jahr des Bestehens des Theaterfördervereins einen Theaterball. Den haben wir dieses Mal unter das Motto ‚Kaiserwalzer' gestellt – und dieses Thema bezieht sich nicht auf die Geschäftsführerin des Theaters, Sandra Kaiser", lacht Reichel. Er sieht den Theaterball als eines der jährlich nicht mehr aus dem Kulturleben wegzudenkenden Feste der Region. Mittlerweile sei der Ball zu einer Institution geworden – oft sind die Tickets der gefragtesten Preiskategorien nach wenigen Tagen ausverkauft. Sein Stellvertreter Helko Grimm erklärte, man habe den Vorverkaufsstart auf den 27. November festgelegt. Die Tickets gibt es an der Theaterkasse in den bewährten Kategorien. „Lediglich die A-Kategorie-Karten sind etwas teurer geworden. 93 Euro pro Karte kosten sie dieses Jahr. Die Kategorien B und C kosten wie gehabt 69 beziehungsweise 57 Euro. Wer nur die Gala besuchen möchte, kann für 19 Euro dabei sein, die Karte für den Tanzabend ohne Programm kostet 48 Euro. Wer nur die traditionell angegliederte Tango-Veranstaltung besuchen möchte, kann dies für 28 Euro tun. Und auch eine Tanzkarte für Schüler und Studenten zu 7 Euro gibt es in diesem Jahr wieder", erzählt Helko Grimm, der die Tickets auch als Weihnachtspräsente von besonderem Wert empfehlen kann.

Wie gehabt gibt es wieder einen Sektempfang im Foyer, das Programm des Theaters startet um 19.30 Uhr und wird natürlich das Motto widerspiegeln. „Wir machen mit den Gästen einen Ausflug in die K&K-Zeit, quasi zu ‚Sissy und Franz'. Das Programm wird derzeit gerade noch erarbeitet, wird aber Bestandteile aus Oper, Operette und Musical enthalten. Musiktheaterdirektor Jörg Pöckel wird wieder in bewährter Weise die Veranstaltung moderieren", erzählt Carolin Eschenbrenner, Pressechefin des Theaters, und erntet ein Lob vom Fördervereinschef. „Es ist gar nicht so leicht, das Programm immer wieder zu toppen. Wir sind dem Theater sehr dankbar, dass man in hochwertiger Qualität zum Gelingen unseres Balles beiträgt", so Friedrich Reichel, der betont, dass mittlerweile regelmäßig auch Gäste von außerhalb der Region ganz gezielt zum Theaterball kommen, um das Programm zu erleben, ein kulinarisch spannendes Buffet zu genießen und ausgiebig zu tanzen – dieses Jahr wieder zu den gekonnten Tönen der Kapelle „Die speziellen Gäste". Eine Besonderheit gibt es auch wieder: „Zu den Klängen des rund fünfzigköpfigen Orchesters werden die ersten Tänze im Walzerschritt absolviert", betont Helko Grimm, der auch wieder die traditionsreiche Mitternachtsquadrille ankündigt.

Im Löwel-Foyer im 2. Rang werden Gerd Schremmer und Andreas Reuter, zwei der bekannten Plauener Oldie-DJs, wieder schmissige Popmusik der letzten vierzig Jahre aus der Konserve zu Gehör bringen. Wie erwähnt ist auch der Tango Argentina-Verein mit von der Partie und lässt erneut auf der kleinen Bühne aufhorchen. Diesmal fliegt man aus Buenos Aires die Gruppe „Quintero Derecho Viejo" ein, die in Plauen ihre Europatournee startet, die unter anderem auch nach Moskau und Pisa führt. Als Tanzact hat man heuer auf ein Profi-Paar verzichtet und sich stattdessen die jungen Tänzer von „Todo Juntos de Rusia" aus Russland eingeladen. „Das Ensemble tanzt argentinische Folklore aus einer Region Argentiniens, die man sonst so nicht auf dem Schirm hat. Wir wollten mal etwas anders anbieten", sagt Petra Lemnitzer vom Tango Argentino-Verein, der die speziellen Tango-Tickets ebenfalls verkauft. Mit dem Tango-Event zum Theaterball will man einen Vorgeschmack geben auf eine „Fiesta Argentina", die am 31. Mai und 1. Juni geplant ist. *ie*